

Rabenkrähe *Corvus corone corone* tötet Kiebitz *Vanellus vanellus*

von Franz SEGIETH

Am 15. April 2013 durchmusterte ich am Inn bei Flusskilometer 36.6 vom österreichischen Ufer aus die Vögel auf den Inseln im Stausee Obernberg-Eggfing. Es waren verschiedene Limikolen, Gänse, Möwen und Enten anwesend, die dort ruhten oder im Flachwasser Nahrung suchten; darunter auch einige Kiebitze und Rabenkrähen. Plötzlich flog eine Rabenkrähe von einem Stück Treibholz auf und stürzte sich aus etwa einem Meter Höhe auf einen im nur 2

bis 3 cm tiefen Wasser stehenden Kiebitz. Alle Vögel im Umkreis von 8 bis 10 m stoben sogleich davon. Die Rabenkrähe landete auf dem Rücken des Kiebitzes, schlug mit kräftigen Schnabelhieben mehrmals auf seinen Kopf ein und drückte ihn unter Wasser. Der Kiebitz versuchte zwar, den Kopf aus dem Wasser zu heben, schaffte es aber nicht, zumal die Krähe weiter auf ihn einhackte. Mit den Flügeln flatterte er bis seine Kräfte erlahmten.



Abb.: Rabenkrähe mit getötetem und bereits angehacktem Kiebitz
Aufnahme mit Swarovski AT 80 HD 25x50 und Lumix DMC-TZ 10, Foto Franz Segieth

Der Angriff dauerte etwa 10 Minuten, dann war der Kiebitz tot. Die Rabenkrähe

blieb auf ihm stehen und holte sich mit kräftigen Hieben mehrere Fleischstücke vom

Kopf- und Halsbereich heraus. Daraufhin kamen weitere Rabenkrähen angefliegen und fraßen ebenfalls am toten Kiebitz. Sie rupften an Hals und Brust Federn ab und rissen kleine Fleischstücke heraus. Die Rabenkrähe, die den Kiebitz getötet hatte, flog indessen auf ein in der Nähe im Wasser liegendes Stück Treibholz und beobachtete von dort aus das weitere Geschehen, kam aber nicht mehr zum Kadaver zurück.

Vielleicht war der Kiebitz geschwächt vom extremen Nachwinter 2013, der bis in den April hinein angedauert und unter den angekommenen Zugvögeln große Verluste verursacht hatte. Kiebitze waren besonders betroffen (GELPKE et al. 2013). Da ich erst beim Beginn des Angriffs aufmerksam geworden war, kann ich nichts dazu sagen, in welcher Verfassung der getötete Kiebitz vorher möglicherweise gewesen war.

Literaturhinweis

GELPKE, C., C. KÖNIG, S. STÜBING & J. WAHL (2013): Märzwinter 2013: bemerkenswerter Zugstau und Vögel in Not. – Falke 60: 180 – 185.

Anschrift des Verfassers:

Franz Segieth
Obere Bachstr. 14 a
D-84148 Kirchham

E-Mail: Franz.Segieth@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Segieth Franz

Artikel/Article: [Rabenkrähe *Corvus corone corone* tötet Kiebitz *Vanellus vanellus* 57-58](#)